
Produktname: TIMP-2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18951**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	25kDa

Antigen-Informationen

Genname	TIMP2
Alternative Namen	TIMP2; Metalloproteinase inhibitor 2; CSC-21K; Tissue inhibitor of metalloproteinases 2; TIMP-2
Gen-ID	7077.0
SwissProt ID	P16035
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem TIMP2, hergestellt. Aminosäurebereich: 21-70

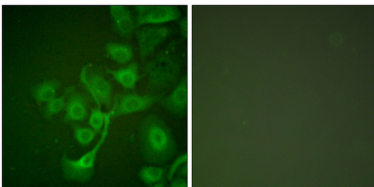
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur TIMP-Genfamilie. Die von dieser Genfamilie kodierten Proteine sind natürliche Inhibitoren der Matrix-Metalloproteinasen, einer Gruppe von Peptidasen, die am Abbau der extrazellulären Matrix beteiligt sind. Neben seiner hemmenden Wirkung auf Metalloproteinasen besitzt das kodierte Protein innerhalb der TIMP-Familie eine einzigartige Funktion: Es kann die Proliferation von Endothelzellen direkt unterdrücken. Dadurch ist das kodierte Protein möglicherweise entscheidend für die Aufrechterhaltung der Gewebemöostase, indem es die Proliferation ruhender Gewebe als Reaktion auf angiogene Faktoren hemmt und die Proteaseaktivität in Geweben, die einem Umbau der extrazellulären Matrix unterliegen, inhibiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Bildet Komplexe mit Metalloproteinasen (wie Kollagenasen) und inaktiviert diese irreversibel. Es ist bekannt, dass es auf MMP-1, MMP-2, MMP-3, MMP-7, MMP-8, MMP-9, MMP-10, MMP-13, MMP-14, MMP-15, MMP-16 und MMP-19 wirkt. PTM: Die Aktivität von TIMP2 ist abhängig vom Vorhandensein von Disulfidbrücken. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteaseinhibitor-I35-(TIMP)-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine NTR-Domäne.

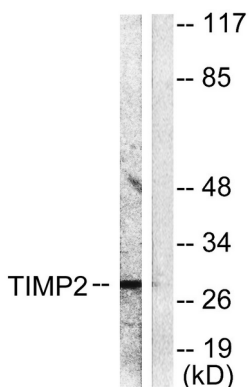
Forschungsbereich

Thrombose; Endotheliale Mediatoren/Regulatoren; Herz-Kreislauf; Angiogenese; Adhäsion/ECM; Matrix-Metalloproteinasen; TIMP; Signaltransduktion; Zytoskelett/ECM; Extrazelluläre Matrix; ECM-Enzyme; TIMP1/TIMP2; Krebs; Invasion/Mikroumgebung; Angiogenese; ECM-Enzyme; TIMPs; Krebs; Zellbiologie; Proteolyse/Ubiquitin; Proteaseinhibitoren; Metalloproteaseinhibitoren

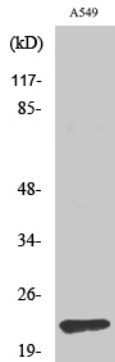
Bilddaten



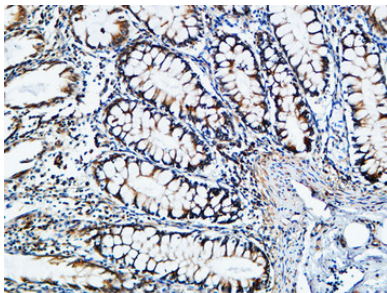
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit einem TIMP2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



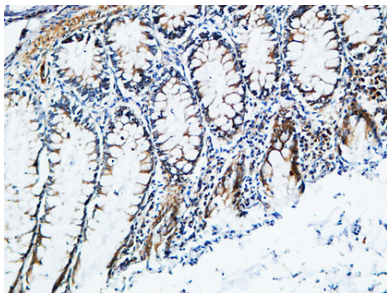
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung des TIMP2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



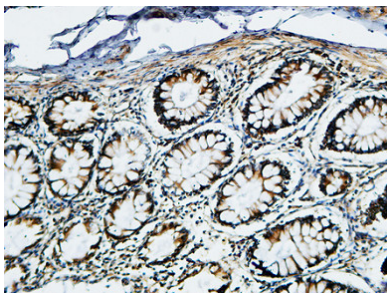
Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen TIMP-2-Antikörpers (Verdünnung 1:1000). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



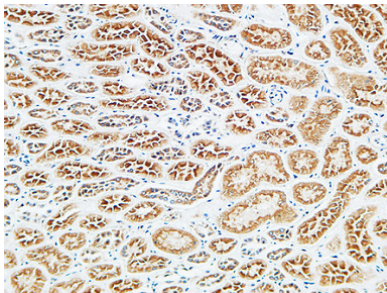
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



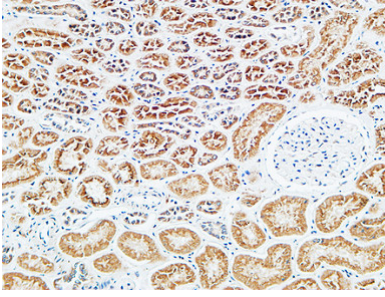
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



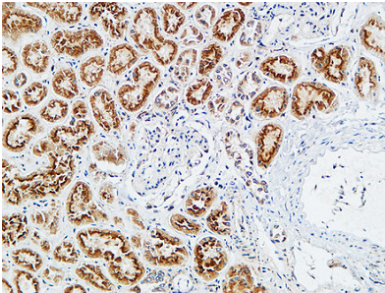
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).